



DR. MICHAEL GERBER  
Bischof von Fulda

Fulda, 13. November 2020

TU DEINEM KNECHT GUTES, ERHALT MICH AM LEBEN!

*Psalm 119 – aus dem Antwortpsalm des heutigen Tages*

Liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Kirchenmusik ist ein wichtiger Teil meines Lebens, meines Glaubens, der Art und Weise, wie ich Liturgie feiere. Wie sehr das der Fall ist, merke ich daran, weil aufgrund der dringend gebotenen und notwendigen Schutzmaßnahmen vor einer noch stärkeren Verbreitung des Corona-Virus gerade im Bereich der Kirchenmusik vieles nicht möglich ist. Ich vermisse den Gemeindegesang; ich freue mich darauf, wieder einmal größere Chorwerke in einem Gottesdienst zu hören; mir fehlen die Ton- und Klangwolken, die hier im Bischofshaus – bei günstiger Witterung – ankommen und von der Probetätigkeit in der Domsingschule künden ...

Und zugleich bin ich unendlich dankbar für die treuen, kreativen und engagierten kirchenmusikalischen Dienste „trotz allem“. Was wären aktuell unsere Gottesdienste ohne Organisten, Kantorinnen und Kantoren, kleine und flexible Ensembles? Ich bin dankbar für alles Kontakt-Halten innerhalb unserer Chöre, gerade mit unseren Kinder- und Jugendchören. Sie selbst werden ähnliche Wahrnehmungen, Gefühle und Sehnsüchte umtreiben ... Mehr noch: Sie sind selbst diejenigen, die ganz unmittelbar betroffen, herausgefordert und öfters auch irritiert sind. Bei Ihnen kommen all die Erwartungen, Hoffnungen und Enttäuschungen vor Ort unmittelbar an. Das auszuhalten, gleichzeitig weiterhin solidarisch mit den notwendigen Schutz-Maßnahmen zu sein und motivierend „am Ball“ zu bleiben, ist wahrlich keine leichte Aufgabe.

Ich schreibe Ihnen diese Zeilen, damit Sie wissen: Ich denke an Sie und bin mir der schwierigen Situation auch der Kirchenmusik bewusst. Es ist für uns alle ein großer Verlust und Schmerz, dass es in der aktuellen Situation der Pandemie gefordert ist, dass weder Chorproben noch die sonst selbstverständliche Mitgestaltung eines Gottesdienstes möglich sind. Ich habe mich sehr gefreut, wie sehr Sie nach dem Lockdown den Sommer über sofort wieder neu aktiv und kreativ wurden!

Jetzt ist nochmals äußerste Zurückhaltung geboten – und wir wissen nicht, was noch auf uns zukommt. Wir hoffen und beten, dass wir zumindest in gewissem Umfang die Möglichkeit haben, auch die Weihnachtsgottesdienste mitzugestalten: Denn das wäre ein Zeichen der Hoffnung, dass es gelungen ist, die Pandemie wieder stärker kontrollieren zu können.

Ich wünsche Ihnen jetzt, in dieser Zeit der Novembertage und im Zugehen auf den Advent, Gottes reichen Segen bei allen Herausforderungen, in Ihrem Engagement als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker sowie im alltäglichen Leben Ihrer Familie.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr  
+   
Michael Gerber  
Bischof von Fulda